

## "Absolventen, Alumni und die Fakultätsgemeinschaft"

Meine Damen und Herren,  
liebe Absolventinnen und Absolventen,

als prototypischer Rechtswissenschaftler möchte ich Ihnen drei Fragen beantworten, die sich Ihnen vermutlich schon lange aufgedrängt haben.

Was ist eigentlich ein *Absolvent*, was eine *Absolventin*,

was verstehen wir unter *Alumni*

und vor allen Dingen, was verbirgt hinter der *Rechtswissenschaftlichen Gesellschaft* Berlin-Dahlem?

(1) Beginnen möchte ich mit dem Wort "*Absolvent*". Nach dem allgemeinen Sprachgebrauch, für den wir inzwischen vermutlich alle bei Wikipedia, also der freien Internet-Enzyklopädie nachschauen, ist ein Absolvent eine

*"Person, die erfolgreich eine Bildungseinrichtung besucht hat und deren nächster beruflicher Schritt noch nicht vollzogen ist"*.

*"In der Regel gehört zum erfolgreichen Abschluss das Bestehen einer oder mehrerer Prüfungen, die diesen Erfolg mit Zeugnissen oder Zertifikaten belegen"*.

Umgangssprachlich sei damit "*in erster Linie der Hochschulabsolvent*" gemeint, also Sie.

Wenn Sie sich künftig im englischen Sprachraum bewegen, sind Sie in etwa "Graduate", französisch gelesen sind Sie "Diplomé", polnisch "Absolwent", spanisch "Graduado".

Die Herkunft des Wortes "Absolvent" bildet das lateinische Verb "absolvere" also "beenden, loslösen, befreien". Von wem haben Sie sich also losgelöst? Von der Freien Universität von Ihrem Fachbereich Rechtswissenschaft, erweitert von Ihrer "alma mata".

Systematisch betrachtet hängt das Wort "Absolvent" mit dem Begriff der "Absolution" zusammen, dem *Loslösen*, dem *Freisprechen*, christlich dem *Vergeben einer Sünde*. Vielleicht der Erbsünde der Unwissenheit, die sie mit Hilfe von vielen Zwischenprüfungen und einem langen Examen abgeübt haben, einige mit einer umfangreichen wissenschaftlichen Arbeit.

Erteilt werden diese Bußsakramente selbstverständlich von säkularen Priestern, die im Übrigen alle ihrerseits Absolventen sind.

Absolvent hängt systematisch aber auch zusammen mit dem Gedanken des Absolutismus, etwa eines französischen Sonnenkönigs. Sie sind also ihr freier Herr. Sie sind in den Stand der Selbstbeherrschung getreten, haben die Fremdbeherrschung, jedenfalls vorerst, abgelegt.

Mit anderen Worten und kurz: Sie sind frei - und suchen nach neuen Bindungen.

(2) Doch holt Ihre Vergangenheit Sie wieder ein. Das Wort "Alumnus" bzw. weiblich "Alumna" hängt mit Zögling zusammen, stammt von "alere" nähren und aufziehen". Bei Wikipedia heißt es

*"Insbesondere im Hochschulbereich hat sich als Pendant das Bild der Alma mata (der nährenden Mutter) etabliert. Alumni sind daher im englischen und im deutschen Sprachraum ehemalige Auszubildende, Studierende und Mitarbeiter. An den Eliteuniversitäten Oxford und Cambridge ist der Begriff "old boys" bzw. "old girls" für Absolventen und "old member" für ehemalige Mitarbeiter üblich."*

Alle Erstsemester schauen zumindest jetzt schon zu Ihnen auf.

(3) Und von den Alumni ist es nicht mehr weit zur Erläuterung der "Rechtswissenschaftlichen Gesellschaft Berlin-Dahlem".

Spätestens mit Ihrem universitären Abschluss sind Sie im *weiteren Sinne* Mitglied der "Rechtswissenschaftlichen Gesellschaft Berlin-Dahlem". Sie haben inzwischen viele Identitäten erworben. Ihre juristische ist aber untrennbar mit diesem Fachbereich verbunden. Sie sind sein Mitglied. In jedem Lebenslauf werden Sie auf Ihren Fachbereich hinweisen. Die "Rechtswissenschaftliche Gesellschaft Berlin-Dahlem" institutionalisiert und verortet nur noch diesen Zustand.

Das Wort "Rechtswissenschaftlich" heißt, wir laden Sie zu Vorträgen ein. Das Wort "Gesellschaft" meint, dass wir Sie zu unseren Festen bitten. Auf diese Weise treffen Sie die alten und die neuen Mitglieder unserer Akademischen Gemeinschaft.

Wenn Sie künftig darüber informiert werden möchten, was am Fachbereich stattfindet, melden Sie sich bei unserem e-mail-Verteiler an. Wenn Sie auch formell Mitglied unserer Rechtswissenschaftlichen Gesellschaft, etwa mit dem künftigen Einstiegsbeitrag von 10,- € pro Jahr sein wollen, senden Sie dem Verein bitte Ihre Beitrittserklärung zu. Formulare finden Sie selbstverständlich im Internet auf der Homepage des Fachbereiches.

Was bietet Ihnen die Mitgliedschaft in der Rechtswissenschaftlichen Gesellschaft Berlin-Dahlem? Es ist vor allem das Gefühl dazu zu gehören und sich dazu zu bekennen, sich selbst also als Jurist mit dieser Ausbildung anzunehmen. Außerdem bieten wir Ihnen auch z.B. unsere jährliche Fachbereichsschrift und demnächst hoffentlich die Schrift "Wir" der Ernst-Reuter-Gesellschaft der FU.

Nehmen Sie also bitte unsere doppelte Offerte an. Senden Sie uns Ihre e-mail Adresse zu. Und wir werden sie über Neuigkeiten aus dem Fachbereich informieren. Überlegen Sie bitte ebenfalls, ob Sie nicht auch für einen geringen Beitrag insbesondere die Fachbereichsbibliothek unterstützen wollen.

Also, liebe Absolventen, fühlen Sie sich bitte nicht nur befreit von den Zwängen des Studiums. Sondern sehen Sie sich auch in der immer währenden Rolle eines "alumnus" bzw. einer "alumna". Sie sind beides und zugleich, wie alle Ihre Vorgänger und Ihre Nachfolger, Mitglieder der großen informellen Gemeinschaft dieser Fakultät.

Herzlichen Dank!